

## Anwenderbericht

# Logistik- und Transportdienstleister BTK: Dialog, Dynamik, Qualität

### Migration auf das aktuelle EASY Archive.

**Dialog, Dynamik und Qualität:** Um diese Herausforderungen in ihrem Logistikunternehmen jederzeit zu meistern, setzt die BTK Befrachtungs- und Transportkontor GmbH mit Sitz in Rosenheim nicht nur auf einen leistungsstarken Fuhrpark, sondern für die Archivierung ihrer rund 600.000 Belege pro Jahr seit vielen Jahren auf das Dokumentenmanagementsystem EASY, das von der Henrichsen AG eingeführt wurde. Erst kürzlich migrierte das Unternehmen mit Unterstützung der Henrichsen4easy GmbH von der Version EASY Enterprise.i auf das aktuelle EASY Archive.

Wie so vielen Unternehmen wuchs dem Logistikunternehmen BTK, beheimatet im oberbayerischen Rosenheim und deutschlandweit durch seine grün-weißen LKW bekannt, die Lagerung seiner Millionen von Papieren sprichwörtlich über den Kopf: „*Wir hatten unsere Belege, von Aufträgen über Rechnungen, Frachtbriefe, Transportlisten bis hin zu Verträgen, auf dem Dachboden in Regalen archiviert, die Ende der 90er Jahre so voll und damit schwer wurden, dass ein statisches Problem zu befürchten war. Die Lösung war ein elektronisches Archiv und mit Unterstützung der Firma Henrichsen aus Straubing richteten wir damals EASY Enterprise in der Version Enterprise.i ein*“, schildert Franz Weiß den Beginn des digitalen Dokumentenmanagements. Neben der Revisionssicherheit und der Kompatibilität mit dem speziellen ERP SPAS (Speditionsabwicklungssystem) war eine der wesentlichen Anforderungen die Anbindung der Tobit David eMail-Software, für die Henrichsen eine kundenspezifische Schnittstelle zur Verfügung stellte.

Nach 15 Jahren – der Support für die Enterprise.i war seitens EASY Schritt für Schritt ausgelaufen und der Wartungsvertrag mit dem Unternehmen gekündigt – stand BTK Mitte 2014 vor der Aufgabe, seine elektronische Archivlösung auf den neuesten Stand zu bringen. Neben einer EASY-Lösung stand noch ein weiteres System zur Wahl. In den Präsentationen beider Produkte konnte erneut die Firma Henrichsen AG – jetzt mit der ausgegliederten Henrichsen4easy GmbH – und das bereits bewährte DMS in der aktuellen Version EASY Archive überzeugen.

„*Besonders zu betonen ist hier, dass sich Henrichsen4easy erfolgreich dafür einsetzte, dass unser Vertragsverhältnis trotz der Kündigung ohne Anschaffungskosten für neue Lizenzen fortgesetzt wurde und wir als Wiedereinsteiger nur die Einführungskosten für das Upgrade bezahlen mussten. Das hat uns natürlich sehr gefreut und so konnte das Projekt begonnen werden*“, berichtet BTK-Geschäftsführer Franz Weiß.

  
**BTK**  
TRANSPORTLOGISTIK

**Kunde:** BTK Befrachtungs- und Transportkontor GmbH

**Branche:** Transportlogistik

**Standorte:** Firmensitz in Rosenheim und Logistikzentrum in Raubling

**Unsere Herausforderung:** Der Import von 6 Millionen Datensätzen

**Unsere Lösung:** EASY Archive



## Zwei Projektschwerpunkte

Die beiden Schwerpunkte im Rahmen des Upgrade-Projektes, das unter der Leitung von Franz Weiss und seiner EDV-Abteilung zusammen mit zwei bis drei DMS-Spezialisten von Henrichsen4easy durchgeführt wurde, waren die Datenübernahme des Altarchivs sowie die Entwicklung einer neuen Schnittstelle zum David Information Server.

Letztere wurde vom Henrichsen4easy-Team gemeinsam mit dem ebenfalls auf EASY Software spezialisierten Systemhaus Visionice GmbH innerhalb von nur zwei Tagen per Remote-Zugriff realisiert und konnte aufgrund der moderneren Technik nun mit noch komfortableren Funktionalitäten ausgestattet werden: Während in der .i-Version alle eMails als Anhang in einer Mappe dargestellt wurden, werden heute in einer Index-Zeile bestimmte Schlüsselwörter aus dem eMail-Betreff angezeigt, so dass auf einen Blick die wichtigsten Informationen erkennbar sind.

### Die Herausforderung: Import von sechs Millionen Datensätzen

Etwas länger dauerte die Übernahme der Bestandsdaten. Bei BTK fallen pro Monat rund 50.000 bis 60.000 Belege wie zum Beispiel Aufträge, Versandpläne, Frachtbriefe, Palettscheine sowie Ein- und Ausgangsrechnungen an. Diese hatten sich im Rahmen der Aufbewahrungsfrist von zehn Jahren auf gut sechs Millionen Datensätze im Archiv summiert, mehr als ein Viertel davon mehrseitig.

Um die Übergabe vom alten auf das neue System möglichst effizient zu gestalten, wurden zwei verschiedene Importprozesse durchgeführt. Alle Belege, die älter als fünf Jahre waren, sollten nur für den Lesevorgang auf den neuen Server kopiert und für den Lesevorgang über die EASY-Standardschnittstelle EEi-Reader angebunden werden, was über Nacht problemlos funktionierte.

Eine Herausforderung war dagegen der Import der Millionen neueren Daten, die im EASY Archive auch zur Bearbeitung zur Verfügung stehen mussten. Obwohl die Belege aus einem ähnlichen EASY-System importiert werden sollten, kamen sie nach dem Übernahmevergang im neuen Archiv in der Testphase anfangs teilweise komplett, andere dagegen zu langsam oder unvollständig an. Die größte Schwierigkeit lag darin, dass die Probleme nicht gleichmäßig auftraten. Daher dauerte der Testbetrieb aufgrund der Fehlersuche länger als geplant.

*„Eine der Ursachen dafür war, dass EASY Archive mit einer relationalen Datenbank arbeitet, die genauer definierte Dateninhalte erfordert als dies beim Enterprise.i-System der Fall war, so dass auch Datensätze korrigiert werden mussten“,* erklärt Sandra Zeis, die seitens Henrichsen4easy für das Projekt verantwortlich war.

*„Fairerweise wurde dieser Mehraufwand, der bei so komplexen Importaufgaben durchaus entstehen kann, jedoch nicht in Rechnung gestellt. Der operative Betrieb war nicht beeinträchtigt, weil alle Arbeiten auf einem Testsystem liefen und wir bis zum endgültigen Going Live das bestehende System natürlich weiter laufen ließen“,* erklärt Franz Weiß. Parallel zum Testbetrieb wurden Schulungen für die Key User durchgeführt, die aber, da sie ja mit den Vorgängen der elektronischen Archivierung bereits vertraut waren, kurz gehalten werden konnten.

### Wie funktioniert?

Insgesamt arbeiten rund 100 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an den beiden Standorten Rosenheim und Raubling mit der neuen EASY Archive Lösung, in die nun alle anfallenden Belege einbezogen sind, so auch die bisher fehlenden Geschäftsbereiche Lager und Zollabwicklung.

*„Wir hatten unsere Belege, von Aufträgen über Rechnungen, Frachtbriefe, Transportlisten bis hin zu Verträgen, auf dem Dachboden in Regalen archiviert, die Ende der 90er Jahre so voll und damit schwer wurden, dass ein statisches Problem zu befürchten war. Die Lösung war ein elektronisches Archiv und mit Unterstützung der Firma Henrichsen aus Straubing richteten wir damals EASY Enterprise in der Version Enterprise.i ein.“*

Franz Weiß

Ein großer Teil der Belege liegt ohnehin bereits digital vor. Dazu gehören alle vom Speditionseigenen ERP SPAS erzeugten Dokumente, Emails mit beliebigen Anhängen oder vom Kunden erstellte Gutschriften. Diese Belege werden automatisch vom SPAS in EASY Archive Sendungsbezogen archiviert.

Für alle Papierbelege hat sich die BTK für das sog. späte Scannen entschieden: Die Poststelle schickt die Papiere an die entsprechenden Abteilungen, wo sie den Sachbearbeitern zur weiteren Abwicklung zugeteilt werden. Nachdem zum Beispiel eine Rechnung mit allen anhängigen Dokumenten durch den Überprüfungsprozess bei den betroffenen Mitarbeitern gelaufen ist, wird sie in der Buchhaltung mit dem vom SPAS zur Sendungsnummer passenden Barcode beklebt und anschließend gescannt. Der Scanner liest die Sendungsnummer als eindeutiges Identifikationsmerkmal aus und die Software ergänzt automatisch aus dem ERP die dazu gehörenden Indexdaten wie zum Beispiel Name, Adresse und Transportdatum oder auch Absender und Empfänger eines Transports. Anschließend wird der Datensatz archiviert und ist jederzeit aufrufbar, egal, mit welchem Begriff gesucht wird.

### Höhere Arbeitseffizienz und Kundenzufriedenheit

Mit der neuen EASY Lösung sind die Recherchemöglichkeiten im Archiv nicht nur umfangreicher und die Ergebnisse präziser geworden, die Suche geht auch deutlich schneller. Das kommt nicht nur der täglichen Arbeitseffizienz zugute, sondern auch den Kunden, die bei Nachfragen zu ihren Transportaufträgen sofort die passende Auskunft erhalten.

*„Unsere Mitarbeiter können nach beliebigen Schlüsselbegriffen wie Kundennamen, Datum oder Adresse suchen und erhalten in Sekundenbruchteilen immer den kompletten Vorgang und damit auch den Auftragsstatus. Das erhöht nicht nur die Kundenzufriedenheit, sondern auch die Mitarbeitermotivation, weil die Arbeit zielsicher von der Hand geht. Zudem besteht auch die Möglichkeit, Geschäftspartner und Kunden für Recherchen zum Beispiel zum Status der Zollabwicklung in das Berechtigungskonzept einzubinden“,* meint Franz Weiß zufrieden.

*„Unsere Mitarbeiter können nach beliebigen Schlüsselbegriffen wie Kundenname, Datum oder Adresse suchen und erhalten in Sekundenbruchteilen immer den kompletten Vorgang und damit auch den Auftragsstatus. Das erhöht nicht nur die Kundenzufriedenheit, sondern auch die Mitarbeitermotivation, weil die Arbeit zielsicher von der Hand geht.“*

Franz Weiß



Dokumentenmanagement – wir leben **easy**.

#### HENRICHSEN4easy GmbH

📍 Weißgerbergasse 6

94315 Straubing

☎ 0800 - 6646994

@ info@henrichsen4easy.de

🌐 www.henrichsen4easy.de